



Fährt man vom westaustralischen *Perth* nach Norden – mit dem Finger im Atlas genügt -, so kommt man hinter *Geralton* an einen kleinen Fluss. In guten Landkarten findet man auch seinen Namen, es ist der *Hutt River*. Flüsse im staubtrockenen Westaustralien sind für sich allein gesehen schon was Seltenes, der

Hutt River ist aber zusätzlich noch etwas Besonderes. Er gehört nämlich - zusammen mit 7.457 ha Umland - nicht zu Australien, ist vielmehr autonomes Ausland.

Und das kam so:

James Cook und viele Andere nahmen seinerzeit Neuland im Namen - und auf Rechnung - der britischen Krone in Besitz. Diese Landnahmen erfolgten problemlos, insbesondere, was den Widerspruch der Vorbesitzer (*Aboriginis*) betrifft. Aus dem Zusammenschluss - 1901 - resultierte das riesige *Commonwealth of Australia*

Die Unabhängigkeitserklärung der *Hutt River Province* durch den Farmer *Leonard Casley* trägt das Datum 21.4.1970. Im Gegensatz zu den seinerzeitigen Gründungen war die jetzige Abspaltung mit heftigen Streitereien verbunden. Anlass und Ursache war die von der westaustralischen Landesregierung erlassene

Wheat Quota Bill, eine rigorose Quotenregelung für den Weizenanbau. Die Entscheidung in diesem Streit gab pikanterweise die australische Verfassung selbst her, die im Fall einer „ökonomischen Notlage mit drohendem Landverlust“ den Austritt aus dem Commonwealth ausdrücklich gestattet.

Auch ein Zwergstaat - egal welcher Grösse - ist ein Staat.
Das Oberhaupt des Fürstentums

Hutt River Principality und Protector of the Legends (der *Nunda*)

ist

His Royal Highness *Prince Leonard of Hutt* ,

ergänzt durch den Kronprinz *Ian* und weitere Fach- Minister. Unterstützt werden sie von einem *Legislative Committee* und einem *Judicial Officer*.

Der Regierungssitz ist Nain. Diplomatische Beziehungen werden mit insgesamt 30 Staaten gepflegt. Es gibt ein eigenes Passwesen (die Staatsbürgerschaft kostet 250 AUD/Jahr), eine eigene Währung, eigene Steuern (*Prinz Mount*). Das Fürstentum unterhält eine eigene *Army* nach dem Vorbild der päpstlichen Schweizergarde und - als Meeresanrainer - auch eine eigene Navy. Weitere Einzelheiten gibt es im Internet unter : www.huttriver.net.

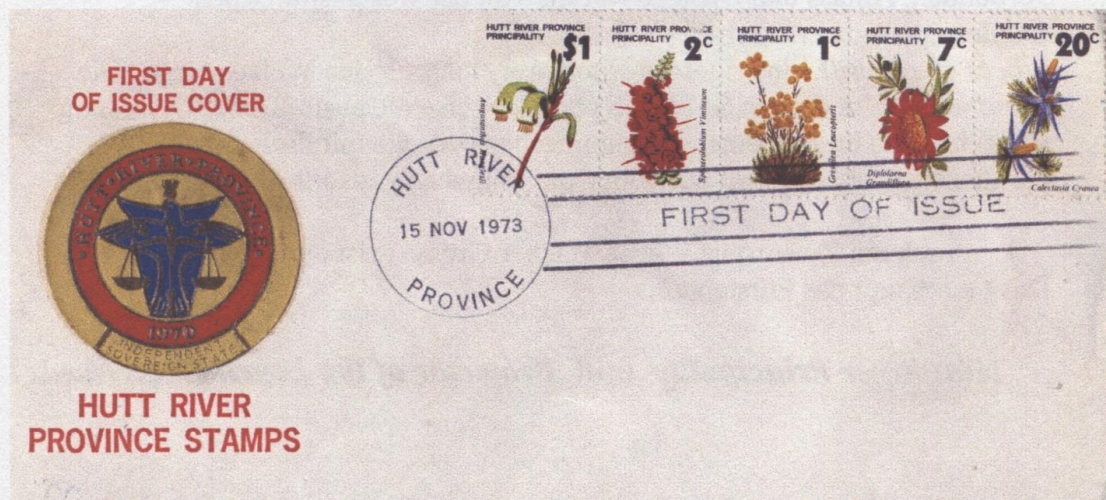
Das Wichtigste für Philatelisten aber ist: es gibt auch ein eigenes Postwesen (*Hutt River Postal Service*) und dazu eigene Briefmarken.

Die erste Marke – *The Wildflowers* – datiert vom 15.11.1973. Es folgten in regelmässigen Abständen weitere Ausgaben, meist *commemorativer* Art. Inzwischen sind es 50 Ausgaben mit insgesamt mehr als 220 Exemplaren.

Interessenten für Kataloge, Preislisten, Details – mit „Englisch“-Kenntnissen und einigem „Computer“-Können - helfen folgende Kontakt- Adressen weiter:

Mail: Att: Philatelic Dept. / Hutt River Post Office /
Hutt River Province Principality /
Via Northampton / Western Australia 6535.

Email: www.hutt-river-province.com/HRP_Postal_Service.htm
www.hutt-river-province.com/HRP_Memorabilia_Dept.htm



Klaus Brandt